

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2013 in Bern

Anwesend: Baier Florian, Gehrig Milena, Koch Martina, Geiser Kaspar, Schleicher Johannes, Germann Melanie, Steger Simon, Voll Peter, Ortelli Annie, Tabin Jean-Pierre, Fritze Agnes, Wyssen-Kaufmann Nina, Gabriel Thomas, Voelin Sabine, Rieker Peter, Hauss Gisela, Zwilling Michael, Coquoz Joseph, Graf Martin, Gredig Daniel, Lischer Suzanne, Lüthi Hannes, Amstutz Jeremias, Hörmann Martina, Rey BaunIQUE Allaine, Csupor Isabelle, Fragniere Jean-Pierre, Greppi Spartaco, Stremlov Jürgen, Martin Edi, Wigger Annegret, Sommerfeld Peter.
32 Personen

Entschuldigt: Heinrich Tuggenener, Verena Keller, Anne Parpan, Simone Zürcher-Steiner, Martin Hosek, Roland Bauer, Thomas Geisen, Sylvie Kobi, Anna Maria Riedi, Pascal Engler, Francis Loser, Marcel Meier-Kressig, Andreas Häfliger, Roland Baur, Ulrike Armbruster Elatifi

Begrüssung durch Co-Präsidentin Annegret Wigger zu 7. Jahresversammlung

Geschäftlicher Teil

1. Wahl der Protokollführung und der StimmzählerIn

Als StimmzählerIn wird gewählt: Nina Wyssen-Kaufmann
Protokollführung: Edi Martin

2. Jahresbericht

Annegret Wigger verliest den Jahresbericht in deutscher Sprache und Peter Sommerfeld in französischer Sprache. Folgende Themen wurden kurz erläutert:

- Europäische Konferenz „Social Work Research“ in Basel
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Entwicklung von neuen Strategien für die Etablierung eines PHD für Soziale Arbeit
- Aushandlung mit der neu gegründeten asfris, Association Suisse pour la Formation, la Recherche et l'Intervention Sociale in der Westschweiz
- Retraite des Vorstandes in Gerzensee: Regorganisation Administration (Stiftung Brunau), Planung der Erneuerung des Vorstands, Kommunikation mit den Mitgliedern
- Dank an die Redaktion der Zeitschrift
- Aktueller Mitgliederbestand: 261 Mitglieder
- Am 25. Mai 2013 erfolgte einstimmig die SGSA-Aufnahme als Mitglied in der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Sektion Gesellschaftswissenschaften. Dem ist ein dreijähriger Evaluations- und Bewerbungsprozess vorausgegangen.

Der Jahresbericht wird mit 30 Stimmen, ohne Gegenstimme gutgeheissen.

3. Rechnung

Jürgen Stremlov verteilt die Unterlage mit Erfolgsrechnung und Bilanz 2012 und dem Budget 2013. Seit einem Jahr führt die Brunau-Stiftung die Rechnung (wie auch die Mitgliederadministration). Ende 2011 haben wir mit CHF 38'683.88 geschlossen. Ende 2012 sind es CHF 42'342.62. Wir hatten mit der Zeitschrift etwas weniger Aufwand gehabt, was mit der unregelmässigen Erscheinung zusammenhängt. Die Mitgliederverwaltung ist nun teurer wegen des Auftrags an die Stiftung Brunau. Neu sind CHF 1'500 Vorstandsspesen verrechnet, entsprechend dem Vorschlag der letztjährigen MV. Es wurden Tagungen mitfinanziert. Enthalten ist auch der Entschädigungsbeitrag an Andrea Gerber welche die Mitgliederverwaltung vor der Brunaustiftung geführt hat. Es sind als Folge der besseren Mitgliederverwaltung ca. 3000.- mehr Mitgliederbeiträge eingegangen als im Vorjahr. Das

Gesamtvermögen konnte gesteigert werden.

Susanne Lüscher verliest den Bericht der Kontrollstelle in dem bestätigt wird, dass die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchhaltung ordentlich geführt ist und die Genehmigung beantragt. Der zweite Revisor Galzaferi lässt sich entschuldigen.

Dem Antrag der Kontrollstelle auf Entlastung des Kassiers und des Vorstands wird mit 31 Stimmen ohne Gegenstimmen zugestimmt.

4. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Die Versammlung stimmt mit 31 Stimmen ohne Gegenstimmen zu.

5. Budget

Jürgen Stremlov präsentiert das Budget 2013. Die Versammlung nimmt das Budget zur Kenntnis.

6. Wahlen

Nach sieben Jahren treten folgende Vorsandsmitglieder zurück: Gisela Hauss, Edi Martin, Jürgen Stremlov, Jean-Pierre Tabin, Sabine Voelin, Annegret Wigger.

Präsidium: Weil Annegret Wigger zurücktritt, fällt das Co-präsidium weg. Peter Sommerfeld wird mit 31 Stimmen, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für ein Jahr zum Präsidenten gewählt.

Vorstand: Bereits durch die letzte MV sind für zwei Jahre in den Vorstand gewählt: Peter Sommerfeld, Thomas Gabriel, Peter Rieker, Andreas Haefliger,

Neu für den Vorstand kandidieren:

- Ulrike Armbruster Elatifi
- Florian Baier
- Isabelle Csupor
- Spartaco Greppi
- Marcel Meier Kressig
- Suzanne Lischer
- Michael Zwilling
- Francis Loser

Sie wurden bereits im Newsletter 1/2013 vorgestellt und präsentieren sich kurz der Versammlung. Aus der Versammlung gibt es auf Nachfrage keine weiteren Kandidaturen. Ohne Gegenstimme mit 31 Stimmen ist die Versammlung damit einverstanden in globo zu wählen. Alle kandidierenden Personen sind mit 31 Stimmen einstimmig gewählt.

Kontrollstelle: Petra Benz ist als Rechnungsrevisorin zurückgetreten. Ebenso Suzanne Lischer, weil sie soeben in den Vorstand gewählt wurde.

Als Rechnungsrevisoren werden mit 31 Stimmen ohne Gegenstimme gewählt: Jürgen Stremlov und Raphael Calzaferri.

7. Kommissionen

Forschungskommission (Florian Baier) von 4 Mitgliedern nun bereits auf über 20 Mitgliedern gewachsen. Samuel Keller ZHAW ist neu Kontaktperson.

Kommission Migration: Annegret Wigger berichtet; ca. 15 Mitglieder treffen sich einmal im Semester und halten thematische Referate.

Gesellschaft und Soziale Arbeit: (Martin Graf) 5 Mitglieder, leider war im letzten Halbjahr terminlich kein Treffen möglich.

Sozialmanagement: (Jürgen Stremlov) 15 Mitglieder mit Kerngruppe von 3 Personen, trifft sich 5 Mal im Jahr. Alle FH's sind vertreten. Themen: Kontext und soziale Einrichtungen, Jahresthemen 2013: „Versorgung gestalten“, Diskussion neuerer Theorieansätze und Masterarbeiten. Verbindung zur internationalen INAS. Im Wallis findet im September 2013 ein

Workshop zu Sozialmanagement mit Unterstützung der Kommission statt.

Gemeinwesenarbeit: (Edi Martin) Gemeinsame Kommission mit der Sektion GWA der DGSA und den ÖsterreicherInnen seit 2002. Am letzten Treffen in Frankfurt zum Thema „Soziale Arbeit und Politik und die Rolle der GWA“ gearbeitet. Soeben ist das Handbuch Gemeinwesenarbeit (Budrich) erschienen, dessen HerausgeberInnen und viele MitautorInnen Mitglied in der Kommission/Sektion GWA sind. Es finden jedes Jahr zwei Treffen statt, jeweils zweieinhalb Tage an verschiedenen Orten. Das nächste Treffen ist in Leipzig am 25.-27. Oktober 2013.

Annegret Wigger orientiert darüber, dass bisher die Kommission Lehre und die Kommission Öffentlichkeitsarbeit nicht zu Stande gekommen sind. Wir hoffen, dass sie in absehbarer Zeit formiert werden können.

Unsere Kommissionen sind leider bislang die meisten noch sehr auf den deutschsprachigen Landesteil begrenzt. Die Kommissionen sollten bitte Initiativen entwickeln um auch Mitglieder aus der Romandie und dem Tessin zu involvieren.

Redaktion Zeitschrift: (Thomas Gabriel) Das Peer Review-Verfahren war zu Beginn recht schwer verständlich zu machen. Das hat sich jetzt eingespielt. Etwas unkalkulierbar war oft der Verlag, es entstehen dann manchmal lange Produktionszeiten, auch wenn die Beiträge bereits bereinigt vorliegen. Es gibt thematische Nummern, aber wir wollen künftig nach zwei thematischen Nummern immer eine oder zwei thematisch offene Nummern herausgeben, damit zeigerechter publiziert werden kann. Es gibt jetzt eine gleichgewichtige Zusammenarbeit mit der Romandie und auch gemischte Redaktionsteams. Es steckt sehr viel Herausgeberarbeit in der Zeitschrift.

10 Anträge sind keine eingegangen

11. Varia: (Thomas Gabriel) Der Vorstand hat soeben beschlossen ein Mandat zu erteilen damit Vertreterinnen von uns am Runden Tisch ‚Verdingkinder‘ teilnehmen können: Im Mandat geht es nicht um Interessensausgleich, sondern darum beratend Ideen aufnehmen und in die Gegenwart zu transferieren.

Damit ist die offizielle Mitgliederversammlung abgeschlossen.

Im Anschluss halten die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Gisela Hauss, Sabine Voelin, Annegret Wigger und Edi Martin je ein Kurzreferat in dem sie aus persönlicher Sicht darlegten, was sich in den letzten Jahren in Bezug auf die Disziplin Soziale Arbeit entwickelt hat und welche Entwicklungsperspektiven sich zeigen.

Die Aufnahme der SGSA-SSTS in die Schweizerische Akademie der Geistes und Sozialwissenschaften wurde mit einem Apero gefeiert.

Zürich: 10. Juni 2013
Für das Protokoll: Edi Martin